

Inhalt

Prolog 7

Litauen 10

Klar zum Ablegen ins Baltikum	11
Taschentücher raus:	
Ich besuche ein WOLFSKIND	19
Man muss schon eine amtliche Meise haben, um mitten in einer europäischen Hauptstadt eine eigene Republik zu gründen.	
Willkommen in Užupis!	23
Rent-A-Wreck und Spaghetti am Stück	33
Jetzt aber wirklich: (mein) WOLFSKIND	
Numero zwei	41

Lettland 50

Vom Jerusalem des Nordens ins Paris des Nordens	51
Die Baltische Kette ist nicht aus Bernstein! ...	55
Das Sanatorium, das ein Atombunker war, und das große Versehen	58
Und pass auf deine Sachen auf ...	64

Estland 70

Mit dem Bus nach Estland – die dritte Baltikum-Etappe dauert sieben Jahre.....	71
Herzlich willkommen auf Kihnu!	78
Saunieren ist was für echte Kerle	89
Ein Seitenwagen voll Emanzipation.....	96
Grün ist der Frühling, und alle tragen blau	99
Bunt ist der Sommer, und ich trag plötzlich Rot	107

Montenegro 114

Entdecke die Langsamkeit: neues Team, neues Tempo	115
Zwischen Dojč-Kaffee und Njeguši-Schinken – Kulinarik ist das A und O	122
Über Wasser, unter Wasser und irgendwo dazwischen.....	131
Auf der Alm, da gibt's koa Freizeit	136
Irgendwas ist hier faul. Aber nicht die montenegrinische Hausfrau – die steht nämlich um FÜNF auf	144
Hinten im Osten – an der Grenze zum Morgenland	148
Einmal Čevapčići für die Ewigkeit.....	157

Sibirien 162

FROSTWÄRTS in den russischen Winter.....	163
Moskau und m/seine Klischees	166
Und wieder heißt es Mitkommen.....	173
Jetzt aber! Abfahrt mit der Transsib und von einer Bar, die sich gewaschen hat	177
Eigentümlichkeiten der russischen Bahn – und was wir daraus lernen können	187
Mein Bett im Platzkartny	193
Gerädert bei Kilometer 1769 oder: Apfelromantik zwischen Baggern und Bauzäunen	197
Das letzte Dorf in Europa	205
Ein Traum aus Plüsch und Plum – im Sonderzug zwischen dunkelrotem Samt und Messing. So reist die Zarin!	210
Ein Traum in Weiß – im Zentrum von Sibirien...	220
Vorübergehend auf Eis gelegt	226

Epilog 235

Dank 237